Vorkriegskapital: 645 000 M.

Urspr. 645 000 M, nach mehrfachen Wandlungen (auch Sanierung) betrug das A.-K. Ende 1923 21 000 000 RM. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von 21 000 000 M auf 390 000 RM (St.-Akt. 50 : 1, Vorz.-Akt. 100 : 1). — Die G.-V. v. 9./5. 1928 beschloß Erhöh. um 195 000 RM auf 585 000 RM durch Ausgabe von 8 % Vorz.-Akt., gleichzeitig Umtausch der 30 000 RM alten Vorz.-Akt. in neue Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 4./4. 1929 Kap.-Erhöh. um 315 000 RM auf 900 000 RM (zu pari begeben). — Die G.-V. v. 27./2. 1930 (Mitt. gemäß § 240 HGB.) beschloß Herabsetz. des A.-K. von 900 000 RM auf 306 000 RM durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verh. von 10 : 1 u. der Vorz.-Akt. im Verh. von 2 : 1; sodann Wiedererhöh. um 844 000 RM auf 1 150 000 RM unter Aufhebung der Vorzugsrechte sämtl. Vorz.-Akt. u. Gleichstell. mit den St.-Akt. durch Ausgabe von neuen Akt. zu 1000 RM. Die neuen Akt. wurden den bisherigen Aktionären zum Kurse von 100 % angeboten. — Lt. G.-V. v. 23./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 587 100 RM auf 562 900 RM durch Einzieh. von nom. 24 200 RM eigener Aktien u. Zusammenleg. des restl. A.-K. im Verh. 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./7. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zuweisung zum R.-F., 5 % Gewinnanteil an A.-R., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. u. sonst. Berechtigte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.

44 268, Gebäude 556 000, Maschinen 149 500, Werkzeuge 1250, Inventar 2000, Gleisanlage 34 500, Fahrzeuge 1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 65 760, halbfert. Erzeugn. 18 772, fert. Erzeugn. 76 130, Wertpapiere (Steuerpapiere 81, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 181 347, Wechsel 14 269, Kasse u. Postscheck 427, Bankguthaben 407, Verlust 1932: 55 480. — **Passiva:** A.-K. 562 900, gesetzl. R.-F. 36 300, Darlehn 350 000, Anzahlungen der Kunden 1229, sonst. Verbindlichkeiten 10 543, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 175 279, Verbindlichk. gegenüber Banken 40 465, Wertberichtigungen: Delkrederefonds 23 476, Sa. 1 200 192 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 96 035, soziale Abgaben 8239, Abschreibungen auf Anlagen 37 620, Zinsen 6075, Besitzsteuern 4936, verschiedene Aufwendungen 44 339. — **Kredit:** Gewinn aus Fabrikation, abzügl. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 136 362, außerordentl. Erträge 5402, Verlust 1932: 55 480. Sa. 197 244 RM.

Kurs: Ende 1927—1929: 23, 10, 9 %. Notiz in Halle a. S. 1930 eingestellt.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gera: Commerz- und Privat-Bank.

Taubert Aktiengesellschaft für Maschinenbau und Eisengießerei.

Sitz in Gera i. Thür. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 14./11. 1931 Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Fr. Nagler in Gera, Schloßstr. 24.

Vorstand: Erwin Edmund Taubert.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt u. Notar Dr. jur.

Albert Brehme, Gera; Kaufm. Wilhelm Meyerweißfogel, Zürieh; Dir. Reinhold Schoenau, Nürnberg.

Gegründet: 29./9. 1930; eingetr. 8./11. 1930.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Wesselmann-Bohrer Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Gera-Zwätzen.

Vorstand: Matthias Brandt.

Prokuristen: C. Grosse, J. Beckmann; Handlungsbevollmächtigte: W. Voigt, R. Wolf.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Dr. Georg Hirsch; Walter Bauer, F. Zipfel, Gera.

Gegründet: 23./7. 1895 in Gera, Sitz 1./7. 1899 nach Zwätzen verlegt. Firma bis 1919: Wesselmann-Bohrer Compagnie A.-G., dann bis 1./4. 1922: Akt.-Ges. für Metallindustrie.

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Werkzeugen u. Maschinen sowie die Verwertung u. sonst. Ausbeutung der sowohl im Besitz der Ges. befindlichen als auch der etwa noch zu erwerbenden Patent- und Erfinderrechte.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Aktien zu 1000 RM. **Vorkriegskapital:** 1 250 000 M.

Urspr. 1 Mill. M. 1910 erhöht um 250 000 M, 1915 um 500 000 M, 1923 um 28 250 000 M. — Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloß Umstell. von 30 Mill. M auf 1 750 000 RM in 500 Akt. zu 2000 RM u. 750 zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 30./10. 1926 Erhöh. um 1 250 000 RM in 1250 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %. — Die ao. G.-V. v. 18./12. 1930 (Mitt. nach § 240 HGB.) beschloß Herabsetz. des A.-K. um 2 000 000 RM auf 1 000 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien 3 : 1, anschließend Wiedererhöh. um 1 500 000 RM auf 2 500 000 RM durch Ausgabe von 1500 Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 25./9. 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 1 200 000 RM.

Großaktionär: Die Mehrheit des A.-K. ist im Besitz des Komm.-Rats Dr. Georg Hirsch in Gera.

Hypoth.-Anleihe: 600 000 M in 4½ % Oblig. lt. G.-V. v. 6./8. 1910, rückzahlbar zu 102 %. Aufgen. zur Abstoßung des Bank- u. Vorschufkontos. Im Umlauf befindlicher Restbetrag 17 925 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./9. — **Stimmrecht:** Je 1000 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 351 000, Fabrik- u. Verwaltungsgebäude 530 000, Betriebseinrichtungen 1 112 000, Vorräte 1 031 270, Kasse u. Wechsel 68 998, Außenstände 245 938, Verlustvortrag 1920: 740 462, Verlust 1931: 292 445. — **Passiva:** A.-K. 2 500 000, Banken u. Vorschufzahlungen 1 565 688, Teil-

schuldverschreibungen 22 425, ausgeloste, aber noch nicht vorgekommene Teilschuldverschreibungen und Zinsscheine 1815, Rückstellungen 20 562, Lieferantenforderungen 57 486, Wertberichtigung 204 138. Sa. 4 372 113 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebs- u. Handlungskosten, Zinsen, Steuern sowie Verluste auf Außenstände 1 295 837, Abschreibungen 204 442, Verlustvortrag 1930: 740 462. — **Kredit:** Rohgewinn einschl. außerordentl. Erträge u. Zuwendungen 1 207 834, Verlust 1931: 1 032 907. Sa. 2 240 741 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 351 000, Fabrik- u. Verwaltungsgebäude 450 000, Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- u. Büroeinrichtungen 543 000, Gleisanschluf, Werkzeuge, Modelle, Fuhrpark, Patente 5, Roh- u. Betriebsstoffe, Halb- u. Fertigfabrikate 659 294, Wertpapiere 9663, Außenstände 186 142, Wechsel u. Schecks 33 145, Kasse, Guthaben bei Postscheckämtern u. Reichsbank 11 491, sonst. Bankguthaben 30 251 (Giroforderungen aus begeb. Wechseln: 119 858). — **Passiva:** A.-K. 1 200 000, gesetzl. R.-F. 120 000, Rückstellungen 51 857, Anleihen der Ges.: Teilschuldverschreibungen 17 925, ausgeloste, aber noch nicht vorgekommene Teilschuldverschreibungen u. Zinsscheine 1286, Lieferantenforderungen 9799, Akzepten 11 814, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 861 310 (Giroverbindlichkeiten aus begebenen Wechseln 119 858, Genüßrechte u. Obligationen 35 950). Sa. 2 273 991 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 364 166, soziale Abgaben 34 716, Abschreibungen auf Anlagen 202 909, Zs. 214 285, Besitzsteuern 17 874, andere Steuern u. Abgaben 36 105, sonst. Aufwendungen 250 693. — **Kredit:** Erträge: nach Abzug der Aufwendungen für Roh- u. Hilfsmaterial 531 197, Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung u. außerordentl. Erträge u. Zuwendungen, abzügl. Verluststilllegung u. Bildung des R.-F. 589 552. Sa. 1 120 749 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Gera: Gebr. Oberlaender, Hallescher Bankverein, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.